

# Stadt statt A 104

## Rückfragenkatalog zum AIV-Schinkel-Wettbewerb 2023

Ergebnis des Rückfragenkolloquiums vom 04.11.2022

### Allgemeine Vorbemerkung zur Behandlung der Fragen

Leere Anfragen und wörtlich doppelte Fragen wurden aus dem Katalog entfernt. Die schriftlichen Fragen sind als Zitate der Teilnehmer\*innen nur hinsichtlich der deutschen Rechtschreibung und Grammatik korrigiert, Fragen aus dem Rückfragenkolloquium sind sinngemäß protokolliert. Änderungen wurden farbig markiert/hinterlegt

Die Antworten der Fragen wurden nach dem Rückfragenkolloquium ergänzt.

### Anmerkungen des Auslobers zum Wettbewerbsthema Stadt statt A 104

Die Auslobung formuliert bewusst Spielräume, die der Interpretation der Teilnehmer\*innen bedürfen.

### Fragen zum Verfahren

<b>Frage 0. 1</b>	<p><i>Sind interdisziplinäre Gruppen, nach III.4, dazu verpflichtet, Abgaben aus mehreren Fachsparten zu leisten? Muss also beispielweise eine Gruppe, bestehend aus Architekturstudierenden und Städtebaustudierenden zu beiden Fachsparten eine Abgabe leisten oder dürfen sie auch nur in einer Sparte abgeben?</i></p> <p>Es steht den Teilnehmer*innen frei, die Arbeit in einer Fachsparte oder als Kooperationsarbeit abzugeben. In der Verfasser*innenerklärung sind die Fachsparten der Verfasser*innen anzugeben, in der Bearbeitung der Aufgaben sind die Teilnehmer*innen frei. Eine Gruppe aus Architekturstudierenden und Städtebaustudierenden beispielsweise kann die Aufgabe jeder beliebigen Fachsparte bearbeiten (jedoch maximal 4 Bearbeiter*innen je Beitrag). Die Bearbeitung mehrerer Aufgaben sollte als Kooperationsarbeit eingereicht werden (Benennung von 2 oder mehr Fachsparten als Kürzel), damit die Arbeit in mehreren Fachsparten juriert wird.</p>	<i>Anfrage 2</i>
<b>Frage 0. 2</b>	<p><i>Muss der Erläuterungsbericht vollständig auf den Plakaten abgebildet sein?</i></p> <p>Nein, der Erläuterungsbericht muss nicht auf die Pläne (darf jedoch ganz oder teilweise auf die Pläne übernommen werden).</p>	<i>Anfrage 3</i>

<b>Frage 0. 3</b>	<p><i>Gibt es Angaben zur Einwohner:innenstruktur, die zur Verfügung gestellt werden können?</i></p> <p>Empfohlen wird die Nutzung des Geodatenportals des Landes Berlin <a href="https://www.berlin.de/sen/sbw/stadtdaten/geoportal/geoportal-daten-und-dienste">https://www.berlin.de/sen/sbw/stadtdaten/geoportal/geoportal-daten-und-dienste</a></p>	<i>Anfrage 9</i>
<b>Frage 0. 4</b>	<p><i>Es soll zusätzlich eine Bildschirmpräsentation abgegeben werden. Was ist mit Bildschirmpräsentation gemeint? Dürfen hier die Zeichnungen in einer anderen Reihenfolge präsentiert werden gegenüber den Plänen? Und darf zusätzlicher oder anderer Text zur Erläuterung verwendet werden?</i></p> <p>Die Inhalte der Bildschirmpräsentation müssen identisch mit den abgegebenen Plänen sein, die Reihenfolge soll dem Verständnis dienen und ist frei wählbar. Zusätzliche Inhalte/Texte/ Grafiken sind nicht zulässig. Die Präsentation ist auf 15 Seiten beschränkt.</p>	<i>Anfrage 14</i>
<b>Frage 0. 5</b>	<p><i>Darf oder soll der Erläuterungstext auch zusätzlich auf den Plänen abgebildet sein? Oder darf der auf den Plänen gedruckte Text anders als der Erläuterungstext sein?</i></p> <p>Ja, der Erläuterungsbericht darf ganz oder teilweise auf die Pläne übernommen werden. Weitere/andere Texte zur Erläuterung der grafischen Darstellungen sind möglich und erwünscht.</p>	<i>Anfrage 15</i>
<b>Frage 0. 6</b>	<p>Kooperationen:</p> <p>Eine Kooperation muss von mehreren Personen bearbeitet werden. Auf unserer Webseite gibt es eine Kooperationsbörse, auf der man Kooperationspartner finden kann. <a href="https://www.aiv-berlin-brandenburg.de/aiv-schinkel-wettbewerb/kooperationspartner-finden/">https://www.aiv-berlin-brandenburg.de/aiv-schinkel-wettbewerb/kooperationspartner-finden/</a> Die Jurys sind interdisziplinär besetzt.</p>	<i>Kolloquium</i>

### Allgemeine Fragen zum Wettbewerbsgebiet und den Planunterlagen

<b>Frage 1. 1</b>	<p><i>Gibt es Angaben zur Einwohner:innenstruktur, die zur Verfügung gestellt werden können?</i></p> <p>Empfohlen wird die Nutzung des Geodatenportals des Landes Berlin <a href="https://www.berlin.de/sen/sbw/stadtdaten/geoportal/geoportal-daten-und-dienste">https://www.berlin.de/sen/sbw/stadtdaten/geoportal/geoportal-daten-und-dienste</a></p>	<i>Anfrage 9</i>
-------------------	--	------------------

<b>Frage 1. 2</b>	<p><i>Gibt es neben dem 3D-Modell (Anlage LA) noch anderen Angaben zu Höhen in den Planunterlagen?</i></p> <p>Weitere Angaben kann der Auslober nicht zur Verfügung stellen. Empfohlen wird die Nutzung des Geodatenportals des Landes Berlin <a href="https://www.berlin.de/sen/sbw/stadtdaten/stadtwissen/digitale-innenstadt/">https://www.berlin.de/sen/sbw/stadtdaten/stadtwissen/digitale-innenstadt/</a></p>	<i>Anfrage 18</i>
<b>Frage 1. 3</b>	<p><i>In der Presse wird eher der Abriss und Rückbau der A104 besprochen, im Rahmen des Wettbewerbs ist aber eine Umnutzung schon denkbar, haben wir das richtig verstanden?</i></p> <p>Ziel des Ideenwettbewerbs ist es, die Teilnehmer*innen zu innovativen Gedanken zu ermutigen und im Ergebnis eine möglichst große Bandbreite von Lösungsvorschlägen zu zeigen, ggf. auch unter Weiternutzung des baulichen Bestands. Maßgeblich ist der Auslobungstext in den verschiedenen Fachsparten.</p>	<i>Anfrage 19</i>
<b>Frage 1. 4</b>	<p><i>Gibt es Pläne zum Aufbau der Autobahn? Querschnitte, Angaben zur Tragfähigkeit. Wieviel zusätzliches Gewicht ist möglich?</i></p> <p>Die vorhandenen Pläne sind der Auslobung als Anlagen hinzugefügt (Anlage KI). Weiteres Material kann leider nicht zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Für eine Vordimensionierung ist es möglich, sich über einen Vergleich von wegfallenden mit zusätzlichen neuen Lasten anzunähern. Die zusätzliche Belastung der Bauwerke sollte die Verkehrslasten für Bundesautobahnen (BAB, Brückenklasse 60/30) nicht überschreiten. Falls höhere Lasten geplant werden, müssen entsprechende Verstärkungs- und/oder Abfangkonstruktionen geplant werden. Im Rahmen der statischen Betrachtung soll erläutert werden, welche Lasten in das Bauwerk eingeleitet werden sollen und in welcher Form das passieren kann.</p>	<i>Anfrage 20</i>
<b>Frage 1. 5</b>	<p><i>Bei der Vorortbesichtigung der Bebauung Schlangenbader Straße wurde gesagt, dass von der Schlangenbader viele Pläne vorhanden sind.</i></p> <p>Es können weitere, allerdings ungenaue, Zeichnungen als PDF zur Verfügung gestellt werden.</p>	<i>Kolloquium</i>

## Fragen zum Städtebau

<p><b>Frage S 1</b></p>	<p><i>Gemäß der Aufgabenstellung für die Fachsparte Städtebau, ist auf übergeordneter Ebene mit einem vollständigen Abriss der A104 zu planen (Auslobung, Seite 26). Wie starr ist diese Vorgabe? Ist ein Teilabriss der A104 ebenfalls möglich?</i></p> <p>In der Städtebauaufgabenstellung auf Seite 26 steht: "Im Falle des Erhalts von Teilen der Autobahntrasse ist zu prüfen, wie diese neuen Nutzungen zugeführt werden können. Voruntersuchungen haben gezeigt, dass die Umnutzung der Hochstraße kaum rentabel sein wird, Umnutzungskonzepte sollten daher einen konkreten stadträumlichen oder funktionalen Mehrwert generieren."</p>	<p>Anfrage 4</p>
<p><b>Frage S 2</b></p>	<p><i>Im Download-Bereich von wb aktuell gibt es nach erfolgreicher Anmeldung neben dem allgemeinen Ordner einen weiteren für Fotos sowie für die Fachsparten Landschaftsarchitektur, Architektur und den konstruktiven Ingenieurbau. Wird zusätzlich noch ein Ordner mit Material für die Fachsparte Städtebau bereitgestellt? Wenn nein, sind die DWG's im Ordner Landschaftsarchitektur auch für den Städtebau Grundlage für die Bearbeitung?</i></p> <p>Ein Ordner Städtebau ist nicht abgelegt. Grundlage der Bearbeitung können dem Ordner Landschaftsarchitektur entnommen werden. Empfohlen wird weiterhin die Nutzung des Geodatenportals des Landes Berlin <a href="https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp">https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp</a></p>	<p>Anfrage 5</p>
<p><b>Frage S 3</b></p>	<p><i>Für die Aufgabenstellung Städtebau ist eine übergeordnete Betrachtung der gesamten Achse gefordert. Ist zukünftig ein Anschluss der noch bestehenden Achse für MIV an die A100 vorgesehen? Wenn ja, gibt es Vorgaben über Anschlusspunkte bzw. müssen die derzeitigen beibehalten werden?</i></p> <p>Ein Anschluss an die A100 ist nicht zwingend erforderlich. Es ist konzeptabhängig zu prüfen, ob der jetzige Anschluss an die A100 mit der Joachim-Tiburtius-Brücke über die Schloßstraße beibehalten wird. Siehe hierzu auch die Aufgabenstellung Verkehrsplanung auf den Seiten 36 bis 38.</p>	<p>Anfrage 6</p>
<p><b>Frage S 4</b></p>	<p><i>Inwieweit und in welcher Tiefe werden für die Städtebau-Aufgabe - in Abgrenzung zum Hochbau - Aussagen zum Tunnel der Autobahnüberbauung erwartet?</i></p> <p>Es gibt keine Vorgaben hinsichtlich des Umfangs des Betrachtungsraumes und der Tiefe des südlichen Tunnelausganges. Dies ist konzeptabhängig zu entscheiden.</p>	<p>Anfrage 7</p>

<b>Frage S 5</b>	<p style="text-align: right;"><i>Anfrage 8</i></p> <p><i>Ist der Sportplatz in der Kreuznacher Straße zu erhalten?</i></p> <p>Der Sportplatz Kreuznacher Str./ Paulsenstraße ist zu erhalten. In dem Quartier besteht eine Unterversorgung von Sport- und Freiflächen.</p>
<b>Frage S 6</b>	<p style="text-align: right;"><i>Anfrage 11</i></p> <p><i>Was sind die genauen Anforderungen an den Strukturplan? Welche Informationen müssen enthalten sein?</i></p> <p>Der Strukturplan M 1:5000 soll die Einbindung des städtebaulichen Entwurfs in den Stadtraum darstellen. Im Prinzip sind die gleichen Kriterien wie beim städtebaulichen Entwurf anzuwenden, jedoch dem Maßstab entsprechend in vereinfachter Darstellung. Siehe auch Aufgabenstellung Seite 26.</p>
<b>Frage S 7</b>	<p style="text-align: right;"><i>Anfrage 21</i></p> <p><i>Kann der komplette Verkehr (Auto) weggedacht werden? Ist es möglich auch die geforderte einspurige Bahn von 5,50 m zu eliminieren?</i></p> <p>Es kann durchaus ein Teil des Verkehrs entfernt werden. In der Städtebaufaufgabe geht es um Ansätze für nachhaltige Mobilitätsformen. Einzelene Straßenabschnitte können abgeschnitten werden, jedes Grundstück muss jedoch erschlossen werden können (Feuerwehr, Ver- und Entsorgung).</p>
<b>Frage S 8</b>	<p style="text-align: right;"><i>Kolloquium</i></p> <p><i>Nordlich der Schlange sind Industrie- und Gewerbenutzungen (Heizkraftwerk, FedEx-Station ...). Bleiben diese bestehen oder kann man dort kreativ werden?</i></p> <p>Der Bereich ist nicht planungsrelevant. Zum einen plant der Bezirk dort aktuell, zum anderen das Reemtsma-Gelände ist und bleibt auch Gewerbegebiet. Weitere Planungen sind dort nicht möglich.</p>

### Fragen zur Landschaftsarchitektur

<b>Frage LA 1</b>	<p style="text-align: right;"><i>Anfrage 8</i></p> <p><i>Ist der Sportplatz in der Kreuznacher Straße zu erhalten?</i></p> <p>Der Sportplatz ist nicht zwingend zu erhalten. Da Vereinssportflächen in Berlin knapp sind, muss beim Wegfall der Anlage über eine Kompensation nachgedacht werden.</p>
<b>Frage LA 2</b>	<p style="text-align: right;"><i>Anfrage 11</i></p> <p><i>Was sind die genauen Anforderungen an den Strukturplan? Welche Informationen müssen enthalten sein?</i></p> <p>siehe Aufgabenstellung Seite 34</p>

<b>Frage LA 3</b>	<p><i>Welche Rolle spielt der Tunnel in der LA-Aufgabe?</i></p> <p>Die Planung des Tunnel ist nicht Teil der LA-Aufgabe. Konzeptionelle Aussagen zu einer möglichen Umprogrammierung und die daraus resultierenden Vernetzungen nach Außen sind erwünscht. Als Grundlage dienen die Aufgaben der anderen Fachsparten, insbesondere die der Architektur.</p>	<i>Anfrage 17</i>
<b>Frage LA 4</b>	<p><i>Kann der komplette Verkehr (Auto) weggedacht werden? Ist es möglich auch die geforderte einspurige Bahn von 5,50 m zu eliminieren?</i></p> <p>Der gesamte Verkehr kann nicht entfernt werden. Die Erschließung für Anwohnende, Anlieferung, Feuerwehr, etc. ist sicherzustellen und nachzuweisen. Bei dem im Auslobungstext genannten Straßenquerschnitt von 5,50 m handelt es sich um eine Zwei-Richtungsfahrbahn (eine Fahrbahn für jede Richtung). Radwege sind zusätzlich zu planen. Die Gestaltung der Fahrbahn und der Radwege liegt in der Aufgabe der Bearbeiter.</p>	<i>Anfrage 21</i>
<b>Frage LA 5</b>	<p><i>Geht es bei der Aufgabe der Fachsparte Konstruktiver Ingenieurbau um die Nutzbarmachung der Brückenbauwerke, trotz des maroden Zustandes der Brücken?</i></p> <p>Die Fachsparte Landschaftsarchitektur geht von einem Gesamtabriss der Brückenkonstruktionen aus. Grundlage dafür sind die Problematiken, die der Auslobung zu entnehmen sind. Konzepte, die einen Teil- oder Ganzerhalt der Brücken vorsehen, werden jedoch ausdrücklich begrüßt.</p>	<i>Kolloquium</i>

### Fragen zur Architektur

<b>Frage A 1</b>	<p><i>Gibt es für den Architekturteil die Grundrisspläne von EG. bis 2.OG als DWG oder Vektordatei?</i></p> <p><i>Die Bilddateien der Grundrisse sind leider sehr ungenau.</i></p> <p>Der Lageplan kann als DWG zur Verfügung gestellt werden, Grundrisse und Schnitte sind jedoch nicht als DWG verfügbar. Zum Zeitpunkt der Planung waren CAD-Programme für Gebäude noch nicht verfügbar.</p>	<i>Anfrage 1</i>
------------------	---	------------------

<b>Frage A 2</b>	<p><i>In der Aufgabenstellung (Architektur) ist ein Luftbild mit gekennzeichnetem Entwurfsbereich und Betrachtungsraum abgebildet. Was ist mit Betrachtungsraum gemeint, und müssen wir uns an diese eingezeichnete Linie halten?</i></p> <p>Die gestrichelte Linie (Betrachtungsraum) soll darauf aufmerksam machen, dass Verkehrsverbindungen und Quartiere im weiteren räumlichen Umfeld bei der Bearbeitung des Entwurfsbereichs zu betrachten sind. Die durchgezogene Linie (Entwurfsbereich) markiert den Raum, in dem der Entwurf platziert und eingebunden werden sollte. Für den Wettbewerbsbeitrag Architektur muss der Entwurfsbereich nicht vollständig erfasst oder bearbeitet werden.</p>	<i>Anfrage 10</i>
<b>Frage A 3</b>	<p><i>Was sind die genauen Anforderungen an den Strukturplan? Welche Informationen müssen enthalten sein?</i></p> <p>Der Strukturplan M 1:1000 soll die Einbindung des architektonischen Entwurfs in den Stadtraum darstellen.</p>	<i>Anfrage 11</i>
<b>Frage A 4</b>	<p><i>Es soll ein Grundriss im Maßstab 1:500 von der Erschließungsebene (EG) dargestellt werden. Was genau ist die Erschließungsebene? Der Tunnelraum oder der Eingangsbereich der Schlangenbader Straße?</i></p> <p>Die Erschließungsebene ergibt sich aus dem Entwurf.</p>	<i>Anfrage 12</i>
<b>Frage A 5</b>	<p><i>In den Grundrissen, Schnitten/Teilschnitten im Maßstab 1:500 oder 1:200 sollen Aussagen zur Funktion und Belichtung getroffen werden. Wie soll die Belichtung dargestellt werden?</i></p> <p>Durch grafische Darstellung z.B. von Verglasungen, Fenstern, Oberlichtern, Lichthöfen, -schächten, Umlenksystemen etc. und im Erläuterungsbericht</p>	<i>Anfrage 13</i>
<b>Frage A 6</b>	<p><i>Beim Entwurf von Oberlichtern müssten Wohnungen entfernt werden. Müssen diese woanders platziert werden.</i></p> <p>Das Gebäude ist denkmalgeschützt. Eine Wegnahme von Wohnungen muss gut begründet sein. Wenn Wohnungen entfernt werden, muss dies aus den Plänen klar ersichtlich sein. Ob diese woanders wiederhergestellt werden, ist entwurfsabhängig.</p>	<i>Kolloquium</i>
<b>Frage A 7</b>	<p><i>Gibt es ein Detail zur akustischen Entkopplung?</i></p> <p>Die Auflager der Tunnelröhren der Autobahn sind separat gegründet. Durch das bewegliche Auflager sind die Tunnelröhren akkustisch entkoppelt.</p>	<i>Kolloquium</i>

<b>Frage A 8</b>	<p><i>Stehen die Parkebenen unter Denkmalschutz oder können diese entfernt werden? Oder sind in der Fachsparte Architektur theoretisch nur die Trassen zu betrachten, die gegebenenfalls umgenutzt werden können.</i></p> <p>Die Autobahnüberbauung inkl. der Parkebenen stehen unter Denkmalschutz. Theoretisch können die Parkebene entfernt werden. Da der AIV-Schinkel-Wettbewerb ein Ideenwettbewerb ist, daher darf alles betrachtet werden.</p>	<i>Kolloquium</i>
<b>Frage A 9</b>	<p><i>Haben die Tunnel durchgängig die gleichen Maße? In einem Schnitt scheint es, dass der linke Tunnel breiter ist.</i></p> <p>Wir gehen davon aus, dass die Tunnelbreiten durchgängig die gleichen Maße haben. Für den Tunnel ist eine umfängliche Asbestsanierung notwendig.</p>	<i>Kolloquium</i>
<b>Frage A 10</b>	<p><i>Ist neben der Tunnelsanierung eine weitere Sanierung geplant und wenn ja, in welchem Umfang?</i></p> <p>Von der Degewo sind Sanierungsmaßnahmen geplant. Gebäudeteile der Überbauung werden in Abschnitten asbestsaniert (Kleber Fußbodenbelat). Die Sanierungsmaßnahmen, die geplant sind, beziehen sich auf die Gebäudehülle. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, spielt der Erhalt des ursprünglichen Erscheinungsbildes eine große Rolle. Der Sanierungsaufwand bezieht sich auf Nachbesserungen im Bereich des Brandschutzes und der technischen Gebäudeausrüstung einschließlich der Installationen. Somit ist davon auszugehen, dass die Gebäudestruktur, die Grundrissstruktur, das Erschließungssystem durch die Sanierung keine Veränderung erfährt.</p>	<i>Kolloquium</i>



## Fragen zum Konstruktiven Ingenieurbau

<b>Frage KI 1</b>	<p><i>Kann in der Fachsparte KI auch jeder beliebige Einzelbereich der A104 beplant werden (z.B. nur der Tunnel 'Schlangebader Straße' und seine Überbauung) oder soll vorzugsweise der ausgewiesene Planungsbereich zwischen Tunnel und Breitenbachplatz bearbeitet werden?</i></p> <p>Der ausgewiesene Planungsbereich wird bevorzugt, auch um eine gewisse Vergleichbarkeit der eingereichten Arbeiten zu erhalten. Es ist allerdings möglich, einen anderen Planungsbereich zu wählen, wenn dies aufgrund einer Kooperationsarbeit begründet werden kann. Auch konzeptabhängig kann ein anderer Planungsbereich gewählt werden.</p> <p>Dabei ist zu beachten, dass es in der Aufgabe um die Nutzbarmachung der Trassen für andere Funktionen geht. Der Planungsbereich sollte so gewählt werden, dass die Aufgabenstellung bearbeitet werden kann.</p>	<i>Anfrage 16</i>
<b>Frage KI 2</b>	<p><i>Geht es bei der Aufgabe der Fachsparte Konstruktiver Ingenieurbau um die Nutzbarmachung der Brückenbauwerke, trotz des maroden Zustandes der Brücken?</i></p> <p>Ja. Für die Brücken sollen alternative Funktionen gefunden werden. Dazu gibt es verschiedene Szenarien: 1. Eine Nutzung, die weniger Nutzlast bedarf. 2. Wie könnte man die Brücken nutzen, wenn sie in Takt wären? 3. Verstärkungsmaßnahmen, Additionen.</p> <p>In der Aufgabe der Fachsparte KI geht es um die Frage, ob die graue Energie, die in den Brücken steckt, weiter genutzt werden kann.</p>	<i>Kolloquium</i>

## Fragen zur Verkehrsplanung

<b>Frage V 1</b>	<p><i>Für die Aufgabenstellung Städtebau ist eine übergeordnete Betrachtung der gesamten Achse gefordert. Ist zukünftig ein Anschluss der noch bestehenden Achse für MIV an die A100 vorgesehen? Wenn ja, gibt es Vorgaben über Anschlusspunkte bzw. müssen die derzeitigen beibehalten werden?</i></p> <p>Es soll ein Anschluss an die A100 Betrachtung finden. Der Anschluss an die A103 über die Joachim-Tiburtius-Brücke wird als zweitrangig angesehen.</p>	<i>Anfrage 6</i>
------------------	--	------------------

<b>Frage V 2</b>	<p style="text-align: right;"><i>Anfrage 10</i></p> <p><i>In der Aufgabenstellung (Architektur) ist ein Luftbild mit gekennzeichnetem Entwurfsbereich und Betrachtungsraum abgebildet. Was ist mit Betrachtungsraum gemeint, und müssen wir uns an diese eingezeichnete Linie halten?</i></p> <p>Der größere Betrachtungsraum ist aus verkehrlicher Sicht wichtig für den Fall, dass die Brücke über den Breitenbachplatz weggenommen wird, da der Verkehr sich andere Wege sucht, was großräumig Auswirkungen mit sich ziehen kann.</p>
<b>Frage V 3</b>	<p style="text-align: right;"><i>Anfrage 21</i></p> <p><i>Kann der komplette Verkehr (Auto) weggedacht werden? Ist es möglich auch die geforderte einspurige Bahn von 5,50 m zu eliminieren?</i></p> <p>Der gesamte Verkehr kann nicht weggedacht werden. Im weiteren Verlauf der Straße ist die Schildhornstraße, die beliefert und versorgt werden muss. Die Fahrspur kann verengt werden, der Liefer- und Wirtschaftsverkehr muss jedoch passieren können.</p>

#### **Teilnehmer\*innen**

Schinkel-Ausschuss: Ernst Wolf Abée (A), Rainer Döge (V), Heyden Freitag (LA), Franz-Wilhelm Garske (A), Gesche Gerber (A), Christoph Kollert (S), Eva Krapf (KI), Peter Ostendorff (S), Martin Schmitz (LA), Horst Wohlfarth von Alm (V), Nicole Zahner (KI)

Gerber – 09./18.11.2022







